

Gemeinsame Resolution von ÖJC, ROG-Österreich und AEJ zum Jahrestag der Ermordung von Jan Kuciak

Journalistenorganisationen fordern von slowakischer Regierung, endlich den Mord an Jan Kuciak und seiner Verlobten Martina Kusnirova vorbehaltlos aufzuklären

Wien, 20. Februar 2019 - Der Österreichische Journalisten Club, Reporter ohne Grenzen Österreich und die Vereinigung Europäischer Journalisten rufen gemeinsam die slowakische Regierung auf, endlich den Mord an Jan Kuciak und seiner Verlobten Martina Kusnirova vorbehaltlos aufzuklären. Der Investigativjournalist und seine Freundin waren am 21. Februar 2018 ermordet worden.

Die Regierungspartei Smer bringt nicht nur Gesetze ein, die die Pressefreiheit in dem EU-Mitgliedsstaat Slowakei einschränken, sie tut aber so gut wie nichts um die Aufklärung des Doppelmordes zu forcieren. In hohem Masse bedauerlich ist, das die slowakische Regierung weitere Maßnahmen zur Einschränkung der Pressefreiheit plant.

Es ist mehr als bedauerlich, dass die Gremien der Europäischen Union nichts unternehmen, Regierungen, in deren Ländern Morde an Journalistinnen und Journalisten geschehen, in die Pflicht zu nehmen. Das gilt für die Slowakei ebenso, wie für Malta und für beitrittswillige Länder.

Diese Resolution wurde von der Präsidentin von Reporter ohne Grenzen, Österreich Rubina Möhring, dem Präsidenten des Österreichischen Journalisten Club, Fred Turnheim und dem Präsidenten der Vereinigung Europäischer Journalisten (AEJ), Otmar Lahodynsky und dem AEJ-Generalsekretär Tibor Macak unterschrieben.